




DEMOKRATIEZENTRUM
BADEN-WÜRTTEMBERG

A stylized map of Baden-Württemberg is shown in white against a background that is yellow on the left and black on the right. The map is positioned in the upper right quadrant of the page.

Weshalb gibt es das Demokratiezentrum Baden-Württemberg?

Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit. Sie muss gelebt und verteidigt werden. Deshalb setzen wir uns für eine demokratische und vielfältige Gesellschaft ein. Für Menschenfeindlichkeit und Extremismus ist in Baden-Württemberg kein Platz.

Was sind unsere Aufgaben?

Demokratie fördern. Vielfalt gestalten. Extremismus vorbeugen. Das sind die drei Bereiche, in denen sich das Demokratiezentrum Baden-Württemberg engagiert.

- Wir stärken das Verständnis für Demokratie und den gesellschaftlichen Zusammenhalt.
- Wir setzen uns dafür ein, dass alle Menschen ein Leben ohne Diskriminierungen führen können – unabhängig von Herkunft, Religion, Geschlecht, sexueller Orientierung, sozialem Status oder Alter.
- Wir wollen demokratie- und menschenfeindliche Haltungen sowie extremistische Einstellungen verhindern und Radikalisierungsprozesse früh unterbrechen.
- Die Betroffenenberatung, die mobile Beratung und die Distanzierungsberatung sind wichtige Bausteine, um diese Aufgaben zu erfüllen.

Wer kann sich an uns wenden?

Alle, die sich für ein vielfältiges, respektvolles und gewaltfreies Miteinander in Baden-Württemberg einsetzen, können sich an das Demokratiezentrum wenden.

Akteure aus der Zivilgesellschaft

Jugendliche und ihre Eltern oder Bezugspersonen

Fachkräfte und Multiplikatoren

Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt

Kitas, Schulen, Fachhochschulen, Universitäten

Ehrenamtliche aus Vereinen und Verbänden

Zivilgesellschaftliche Organisationen

Städte und Gemeinden

Medien

Wo finde ich das Demokratiezentrum Baden-Württemberg?

Das Demokratiezentrum Baden-Württemberg ist kein Ort, der besucht werden kann.

Wir sind Dach, Zentrum und Netzwerk für zahlreiche Fachstellen und Projekte im Land.

Deshalb sind wir mit unseren Beratungen und Veranstaltungen in ganz Baden-Württemberg präsent.

Als zentrale Anlaufstelle vermitteln wir kompetente Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner und entwickeln Konzepte zur Demokratieförderung, Extremismusprävention und Vielfaltgestaltung.

Wir bieten Beratungen, Workshops, Vortrags- und Informationsveranstaltungen sowie Fachtage und Qualifizierungen zu unterschiedlichen Themen und in vielfältigen Formaten an.

Unsere Stärke: Vernetzung

Wir vernetzen und koordinieren Akteurinnen und Akteure, die sich in Baden-Württemberg für Demokratie und Vielfalt sowie gegen Rechtsextremismus, Rassismus, Antisemitismus, gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, Extremismus und jede Form von Demokratiefeindlichkeit engagieren.

In Arbeitsgemeinschaften und Netzwerksitzungen werden Erfahrungen ausgetauscht, Fachwissen geteilt und neue Strategien entwickelt.

Wer arbeitet im Demokratiezentrum Baden-Württemberg zusammen?


Im Demokratiezentrum arbeiten folgende Fachstellen zusammen:

- Die Fachstelle „kompetent vor Ort. Gegen Rechtsextremismus“ der Jugendstiftung Baden-Württemberg.
www.demokratievorort.de/kompetent-vor-ort
- Die Fachstelle „mobirex – Monitoring | Bildung | Information zur extremen Rechten und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit“ der Landesarbeitsgemeinschaft Offene Jugendbildung (LAGO).
<https://www.lago-bw.de/fachstelle-mobirex.html>
- Die Fachstelle ExtremismUSDistanzierung (FEX) der Landesarbeitsgemeinschaft Mobile Jugendarbeit / Streetwork Baden-Württemberg e. V.
www.fexbw.de
- Die Fach- und Beratungsstelle Leuchtlinie für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt der Türkischen Gemeinde in Baden-Württemberg e. V.
www.leuchtlinie.de

Unser Angebot: Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus

Was tun, wenn demokratiefeindliches Gedankengut plötzlich in der eigenen Gemeinde, in der Nachbarschaft, im Verein auftaucht. Viele Menschen sind überfordert: Eingreifen oder wegschauen? Was ist eine angemessene Reaktion?



The background of the page is a light blue color with a pattern of overlapping, semi-transparent geometric shapes in various shades of blue. On the left side, there is a stylized graphic consisting of several dark blue geometric shapes (circles, triangles, squares, and polygons) connected by thin lines, resembling a network or a flowchart. In the bottom right corner, there is a dark blue silhouette of a hand with the index finger pointing towards the right.

Die mobile Beratung gegen Rechtsextremismus hilft, Antworten zu finden. Sie erarbeitet gemeinsam mit den Hilfesuchenden vor Ort Handlungsstrategien.

Mobil heißt, dass die Beraterinnen und Berater dorthin kommen, wo sie gebraucht werden: in die Stadt, ins Dorf oder ins Quartier.

Beraten werden Einzelpersonen, Gruppen, Vereine, Verbände, Verwaltungen und Schulen.

Die mobilen Beratungen sind kostenlos. Und selbstverständlich vertraulich.

Fachstelle

„kompetent vor Ort. Gegen Rechtsextremismus“

Die Fachstelle „kompetent vor Ort. Gegen Rechtsextremismus“ berät Menschen, die mit extrem rechten Äußerungen und Handlungen oder gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit konfrontiert sind, sowie Fachkräfte, Lehrkräfte, Vereine und Verbände oder Einzelpersonen, die sich für die Demokratie einsetzen wollen.

Trägerin der Fachstelle ist die Jugendstiftung Baden-Württemberg.

Demokratie vor Ort 
Baden-Württemberg

Fachstelle

„mobirex – Monitoring | Bildung | Information zur extremen Rechten und Antifeminismus“

Die Fachstelle „mobirex“ unterstützt ehren- und hauptamtlich Engagierte für Demokratie und Menschenrechte mit Informationen, Monitoring und Bildungsangeboten zu den Themen extreme Rechte und daran angrenzende Facetten der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf den Themenbereich Antifeminismus und Verschwörungserzählungen gelegt.

Trägerin der Fachstelle ist die Landesarbeitsgemeinschaft Offene Jugendbildung Baden-Württemberg e. V. (LAGO).

mobirex

MONITORING | BILDUNG | INFORMATION

zur extremen Rechten, Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit
und zum Antifeminismus in Baden-Württemberg



Unser Angebot: Beratung von Betroffenen rechter Gewalt

Menschen, die aus rechten, rassistischen oder antisemitischen Motiven bedroht, beleidigt oder angegriffen werden, finden Unterstützung bei der Fachstelle Leuchtlinie.

Die Betroffenen und deren Angehörige erhalten einen geschützten Raum, um über das Erlebte zu sprechen. Die Beraterinnen und Berater vermitteln bei Bedarf juristische oder psychotherapeutische Hilfe oder unterstützen bei Polizei- und Behördengängen.

Die Beratung richtet sich nach den Bedürfnissen der Betroffenen. Sie ist anonym, kostenlos und vertraulich.




Trägerin der Fachstelle ist die Türkische Gemeinde in Baden-Württemberg e. V.

LEUCHTLINIE
Beratung für Betroffene von rechter Gewalt
in Baden-Württemberg

Unser Angebot: Extremismusprävention

Das Demokratiezentrum Baden-Württemberg ist die zentrale Anlaufstelle für Fragen zur Prävention und Demokratieförderung in den Themenfeldern Rechtsextremismus, Antisemitismus und religiöser Extremismus.





Wir vermitteln Referentinnen und Referenten.
Wir entwickeln die Präventionsangebote in
Baden-Württemberg weiter.

Wir bieten Workshops, Vortrags- und Informa-
tionsveranstaltungen sowie Fachtage und
Qualifizierungen zu unterschiedlichen Themen
und in unterschiedlichen Formaten an.

Fachstelle

Extremismuskonstanzierung

Die Fachstelle Extremismuskonstanzierung (FEX) entwickelt präventive Ansätze im Feld des politischen und religiös motivierten Extremismus. Diese zielen auf die Stärkung und Handlungsfähigkeit im Umgang mit sich radikalierenden jungen Menschen und richten sich an (sozial-)pädagogische Fachkräfte und ehrenamtlich Tätige aus der Verbandslandschaft.

Die FEX bietet eine Vielzahl an Angeboten an, sowohl in Präsenz als auch digital, und verfügt zusätzlich über E-Learning-Angebote, die über die Webseite der Fachstelle abrufbar sind.

Trägerin der Fachstelle ist die Landesarbeitsgemeinschaft Mobile Jugendarbeit / Streetwork Baden-Württemberg (LAG).



Gefördert im Demokratiezentrum werden zudem:

Die Meldestellen „**REspect!**“ und „**#Antisemitismus**“ der Jugendstiftung Baden-Württemberg bieten die Möglichkeit, online per Screenshot unkompliziert Hass und Hetze im Internet zu melden. Die Meldestellen prüfen, ob eine strafbare Handlung vorliegt und leiten weitere Schritte ein.

Die zehn **Regionalen Demokratiezentren** sollen die Angebote und die Expertise des Demokratiezentrums in die Fläche des Landes tragen. Als lokale Bildungs-, Dienstleistungs- und -Netzwerkpartner bieten sie in Stadt- und Landkreisen Beratung, Workshops, Planspiele und Fachveranstaltungen an. Die Regionalen Demokratiezentren befinden sich in Trägerschaft der Jugendstiftung Baden-Württemberg.

Schwerpunkt der Arbeit von „**PREvent!on**“ ist die pädagogische Arbeit mit Jugendlichen zu den Themen religiös begründeter Extremismus sowie zum Verhältnis von Demokratie und Religion. Trägerin ist die Jugendstiftung Baden-Württemberg.

Das Programm „**Jugend BEWEGT**“ der Jugendstiftung fördert und verankert die Beteiligung von Jugendlichen und Kindern im kommunalen Lebensraum.

Das Mentoren-Programm „**Vielfalt Coach**“ bildet Jugendliche zu Vielfalt-Coaches aus. Trägerin des Programms ist die Jugendstiftung Baden-Württemberg.

Noch Fragen?

Bei Fragen und Anregungen können Sie sich gerne jederzeit an uns wenden:

Demokratiezentrum Baden-Württemberg
Else-Josenhans-Straße 6

70173 Stuttgart

E-Mail: info@demokratiezentrum-bw.de

www.demokratiezentrum-bw.de

Facebook: [Demokratiezentrum Baden-Württemberg](#)

Instagram: [demokratiezentrumbw](#)

X: [DZBaWue](#)

Wer finanziert das Demokratiezentrum Baden-Württemberg?

Das Demokratiezentrum Baden-Württemberg wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat, und durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“.

Wer koordiniert das Demokratiezentrum Baden-Württemberg?

Die Gesamtkoordination des Demokratiezentrums liegt beim Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg.

Impressum

Herausgeber:

Demokratiezentrum Baden-Württemberg

Else-Josenhans-Str. 6

70173 Stuttgart

Layout: Oliver Müller, Mainz

Fotos: iStock.com/cienpies (S. 1), iStock.com/bgblue (S. 2 und 18), iStock.com/dem10 (S. 6),

iStock.com/Rawpixel Ltd – Bearbeitung: YdontU (S. 8/9), iStock.com/SDI Productions –

Bearbeitung: YdontU (S. 12/13), iStock.com/Anchiv – Bearbeitung: YdontU (S. 14/15).

2. Auflage: 300 Exemplare

Sie finden diesen Flyer auch online unter www.demokratiezentrum-bw.de


DEMOKRATIEZENTRUM
BADEN-WÜRTTEMBERG

Gefördert durch



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

und



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Das Demokratiezentrum wird finanziert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat, und durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“.